

Technische Daten

Schaltungstechnik:	intern gleichspannungsgekoppelter symmetrischer Differenzverstärker mit Eingangsübertrager in Vollröhrentechnik
Ein- und Ausgänge:	je ein symmetrischer XLR-Anschluß zweiter symmetrischer Eingang als Option
RIAA-Entzerrung:	passiv, +/-0;1 % weitere Entzerrungskennlinien als Option
Verstärkung:	umschaltbar 64 dB (Low) / 70dB (High)
Klirrfaktor:	0,03 %
Geräuschspannungsabstand (Ue=1mV, Bandbreite 20kHz):	80db(A)
Ausgangsimpedanz:	650 Ohm
Abschlusswiderstand für MC-System:	wählbar, auch über Fernbedienung in kleinen Schritten von 25 Ohm bis 1kOhm sowie offener Eingang (ca. 50kOhm) kondenspezifischer Widerstand bestückbar (Option)
Bedienung:	alle Einstellungen sowohl frontseitig als auch über Fernbedienung
Sonstiges:	Betriebsstundenzähler interne Fehlerdiagnoseeinrichtung timergesteuerte Abschaltung Registrierungsfunktion für Eigentümer (Diebstahlschutz) mehrere Anzeigearten (Schriftgrößen)
Leistungsaufnahme Betrieb:	< 60W
Leistungsaufnahme Standby:	0,5W
Gehäuse:	Steinausführung sowie Oberfläche der Metallteile individuell nach Kundenwunsch
Abmessungen (LxBxH):	500 x 400 x 125 mm
Gewicht:	35 kg
Gewährleistung:	2 Jahre + 3 Jahre für den Ersterwerber

STRAUSSMANN



D/AmP Audio GmbH
D-14109 Berlin, Teltower Str. 1

Phone: +49 (0)30 80586120
Mail: info@da-audio.com
Web: www.da-audio.com

WEEE-Reg.-Nr. DE86763329

Überreicht durch:

MC-PHONO 2010

STRAUSSMANN

MC-Phono 2010: Der "Motor" zur perfekten Wiedergabe von Schallplatten

Welchen Fahrspaß würde ein Porsche vermitteln, der nur mit einem 34 PS-VW-Käfermotor ausgestattet wäre?

Im Bereich der Phonowiedergabe spielt der Vorverstärker die Rolle des Motors. Er bestimmt maßgeblich das klangliche Wiedergabeergebnis.

Spendieren Sie Ihrem "Porsche" einen adäquaten "Motor", unseren MC-Phono 2010, und freuen Sie sich über den erreichten Zuwachs an Wiedergabequalität.



KLANG

Wie alle Hersteller von HighEnd-Audiogeräten stehen auch wir vor dem Problem, die klanglichen Eigenschaften unserer Geräte verbal beschreiben zu müssen.

Manche Hersteller wählen daher den Weg, durch blumige Worterfindungen auf ihr Produkt aufmerksam zu machen. Dies möchten wir jedoch nicht.

Sicherlich ist das Erreichen einer bestmöglichen Wiedergabe das oberste Ziel eines jeden HighEnd-Herstellers. Wie gut dies jedoch tatsächlich erreicht wurde, kann man weder aus dem Hochglanzprospekt noch aus "Technischen Daten" entnehmen, sondern ausschließlich durch einen eigenen Hör(vergleichs)test erfahren. Wir möchten Sie deshalb ausdrücklich auffordern, unsere Geräte direkt mit den besten auf dem Markt befindlichen Konkurrenzprodukten zu vergleichen. Wir haben dies ebenfalls getan und sind uns deshalb sicher: das Ergebnis wird Sie überraschen.

Nachfolgend möchten wir Ihnen noch eine kleine Checkliste mit auf den Weg geben, die Ihnen Anhaltspunkte für die klangliche Beurteilung geben kann.

Die räumliche Darstellung ist ein wichtiges Kriterium. Wieviel Informationen erhalten Sie von den akustischen Eigenschaften des Aufnahmeortes? Hierbei können insbesondere Live-Aufnahmen als Quelle gute Vergleichsmöglichkeiten bieten.

Wie gut ist die klangliche Reproduktion bestimmter Instrumente? Besonders geeignet hierfür sind u.a. Klavier, Blechblasinstrumente und Schlaginstrumente.

Zum Schluß: wie hoch ist der Grad an Emotionalität, der durch die Wiedergabe erzeugt wird?



TECHNIK

Unsere Intention war von Anfang an: wir wollten Geräte mit den allerbesten klanglichen Eigenschaften bauen. Für uns stand fest, dass dies nur durch zwei Maßnahmen erreicht werden kann:

einerseits durch eine Minimierung aller sich im Audiopfad befindlicher Bauelemente und andererseits durch den Einsatz von Röhren als verstärkende Elemente.

Leider ist die Kombination beider Maßnahmen nicht ganz einfach. Insbesondere die Kondensatoren, die üblicherweise zwischen den einzelnen Verstärkerstufen sowie ausgangseitig eingesetzt werden, sind klanglich negativ zu beurteilen. Wir haben daher eine Schaltungstechnik entwickelt, die es uns erlaubt, diese Kondensatoren "einfach" wegzulassen. Somit ist unser MC-Phono 2010 unseres Wissens weltweit der einzige Phono-Verstärker in Röhrentechnik, der intern als gleichspannungsgekoppelter Differenzverstärker arbeitet.

Röhrenverstärker sind im Bereich der Phono-Verstärker eher selten. Ein oftmals angeführtes Argument ist die Tatsache, dass Röhren einer Abnutzung unterliegen und damit wartungsanfällig sind. Für die von uns eingesetzten Röhren wird herstellerseitig eine Lebensdauer von 10.000 h angegeben. Dies entspricht einer Lebensdauer von ca. 13,5 Jahren bei täglich 2 Stunden Musikgenuß.

Phono-Verstärker der Referenzklasse werden heute ausnahmslos in zwei oder auch noch mehr Gehäusekomponenten aufgeteilt: eigentliches Gerät und separates Netzteil. Dies ist zwar für den Hersteller bequem, für den Anwender aber eher unpraktisch (mehr Stellplatzbedarf im Rack, zusätzliche Kabelverbindungen). Durch aufwendige Abschirmmaßnahmen findet bei uns die gesamte Elektronik in einem Gehäuse Platz, ohne sich gegenseitig störend zu beeinflussen.

Mit einer Leistungsaufnahme von 0,5W im Standby-Betrieb erfüllen wir nicht nur die neuen an 2010 geltenden europäischen Vorschriften, sondern übertreffen sogar die strengeren Vorschriften für 2014.

BEDIENUNG

Die Bedienung sollte so einfach wie möglich, aber trotzdem komfortabel sein.

Mit den vier Tasten lassen sich alle Funktionen ausführen. Die wichtigsten Einstellungen wie Abschlußwiderstand und Verstärkungsfaktor lassen sich auch mittels Fernbedienung durchführen. Das große Display läßt sich auch aus größerer Entfernung gut ablesen; wenn gewünscht, kann eine kleinere Schriftgröße gewählt oder auch komplett ausgeschaltet werden.

Ein Abschalttimer verhindert einen versehentlichen Dauerbetrieb. Mithilfe einer intelligenten Registrierfunktion wird ein gewisser Schutz gegen Diebstahl gewährleistet.

DESIGN

Gleichberechtigt neben Klang und Technik steht bei unseren Geräten das Design; so sollten sich die Geräte jedem Innenraum bestens untergliedern und ihn nicht beherrschen.

Daher haben wir uns entschlossen, die Gehäuse für unsere Geräte individuell aus Naturstein herzustellen, also beispielsweise Marmor, Granit, Quarzit, Sandstein und andere. Jede Art von Stein ist möglich; unsere Kunden bestimmen die Auswahl des Natursteins sowie die Oberfläche der wenigen verbleibenden Metallteile (verchromt, vergoldet, messingfarben, schwarz, ...). Die natürliche Farben von Natursteinen umfasst die gesamte Farbpalette; hierdurch können unsere Geräte der vorgegebenen Raumsituation und den Wünschen des Kunden optimal angepasst werden.

Klanglich dürfte unser MC-Phono 2010 einzigartig sein, dank des individuellen Natursteingehäuses wird er auch optisch zu einem Unikat.

